

Wohn- und Geschäftshaus

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/321313119078/>

ID: 321313119078

Datum: 09.09.2009

Datenbestand:

Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Landfriedstraße
Hausnummer:	10
Postleitzahl:	69117
Stadt-Teilort:	Heidelberg-Altstadt
Regierungsbezirk:	Karlsruhe
Kreis:	Heidelberg (Stadtkreis)
Gemeinde:	Heidelberg
Wohnplatz:	Altstadt
Wohnplatzschlüssel:	8221000002
Flurstücknummer:	900/3
Historischer Straßename:	— keiner
Historische Gebäudenummer:	— keine

Lage des Wohnplatzes



Fotos



Bildbeschreibung:

Wohn- und Geschäftshaus, Ansicht von Nordwesten, Urheber: Bertolino, Lothar (Freier Architekt)

Abbildungsnachweis:

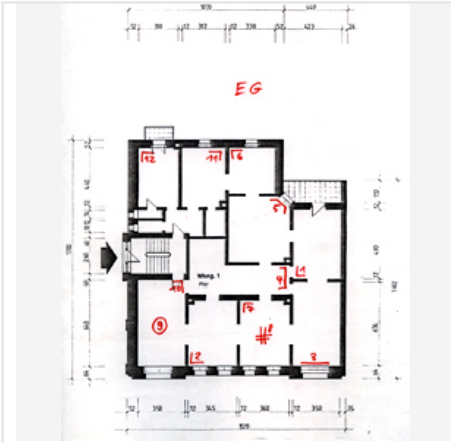
— OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Bildbeschreibung:

Wohn- und Geschäftshaus, Grundriss, EG, Urheber: Bertolino, Lothar (Freier Architekt)

Abbildungsnachweis:

— OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY



Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das Wohn- und Geschäftshaus wurde 1906 von Friedrich Hartmeyer in Rokokoformen; es ist somit noch dem Historismus zuzuordnen. Der repräsentative Wohnbau ist vor allem durch Ecktürme mit pyramidalen Dächern geprägt und zeichnet sich durch seine strenge Gliederung in Vertikal- und Horizontalachsen aus. Im Erdgeschoss befindet sich eine Arztpraxis.

1991 folgten der Ausbau des Dachgeschosses, die Grundrissänderung im 1. und 3. Obergeschoss und der Einbau einer Aufzugsanlage. Erweiterung der Dachspitzfläche nach Süden um etwa 1 m als verglaste Wand.

1994 wurden Balkone zur Südseite in Stahl errichtet.

1. Bauphase: (1906)

Das Wohn- und Geschäftshaus wurde 1906 von Friedrich Hartmeyer in Rokokoformen erbaut und ist somit noch der Zeit des Historismus zuzuordnen. (a)

Betroffene Gebäudeteile:

keine

2. Bauphase: (1991 - 1994)

1991 Umbau des Wohnhauses: Ausbau des Dachgeschosses, Grundrissänderung im 1. und 3. Obergeschoss, Einbau einer Aufzugsanlage. Erweiterung der Dachspitzfläche nach Süden um etwa 1 m als verglaste Wand. 1994 Neubau der Balkone zur Südseite in Stahl. (a)

Betroffene Gebäudeteile:

keine

Besitzer

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Bestandsdokumentation, Fotodokumentation

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Das Gebäude liegt in der Altstadt von Heidelberg. Die Landfriedstraße ist durch Mietshäuser für das gehobene Bürgertum im Stil des Historismus geprägt, dem auch das Haus mit der Nr. 10 zuzordnen ist.
Lagedetail:	<ul style="list-style-type: none">• Siedlung• Stadt
Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none">• Wohnbauten• Wohn- und Geschäftshaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Es handelt sich um ein dreigeschossiges massives Eckhaus mit Ecktürmen und zweiseitiger Fassadengliederung, Nordfront mit Steinbalkons und Gitterbrüstungen. Der turmartige Eckrisalit ist mit reicher Gesimsverkröpfung ausgestattet. Der ornamentierte Treppenhausrisalit ist zur Ostseite ausgerichtet.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Das Gebäude ist dreizonig und vierachsig gegliedert. Die Hauserschließung befindet sich an der Ostseite. Im Erdgeschoss befindet sich eine Arztpraxis. Die Obergeschosse beherbergen die Wohnungen. Das Dachgeschoss wurde zu Wohnzwecken ausgebaut.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	■ <i>keine Angaben</i>
Bestand/Ausstattung:	Innen: Stuckdecken mit umlaufenden Kehlen und Mittelrosetten, historische Innentüren, dieteilweise als Doppelflügeltüren ausgeführt wurden und Messingklinken aufweisen, Parkettboden, originales Treppenhaus mit schmiedeeisernem Geländer, gedrechselten Staketen und hölzernen Treppenläufern, Sockellambrien.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	<ul style="list-style-type: none">• Verwendete Materialien<ul style="list-style-type: none">• Backstein• Stein• Detail (Ausstattung)<ul style="list-style-type: none">• bemerkenswerte Treppen• bemerkenswerte Wand-/Deckengestaltung• besondere Bodenbeläge
Konstruktion/Material:	Es handelt sich um einen Backsteinbau. Die Nord- und Ostfassade sind mit ornamentiertem Sandstein verkleidet und verputzt. Bei den Decken handelt es sich um Holzbalkendecken. Die Ecktürme sind mit pyramidalen Dächern überdeckt.